Ohne der kirchlichen Entscheidung vorgreifen zu wollen, veröffentlichen wir im

Echo von Medjugorje

440

Botschaften und Informationen

Februar 2024

Monatsbotschaft der Gottesmutter Maria, der „Königin des Friedens“ an die Seherin Marija Pavlović-Lunetti vom 25. Januar 2024

„Liebe Kinder! Möge diese Zeit eine Zeit des Gebets sein.“

Fokus auf das Wesentliche

Manchmal tendieren wir dazu, das Wesentliche zu übersehen und uns – obgleich guten Willens – auf vielen Nebenschauplätzen zu verzetteln. Das gilt auch für das spirituelle Leben. Weil unsere hl. Mutter Maria das weiß, formuliert sie das, was ihr auf dem Herzen liegt, noch knapper und prägnanter als sonst: *„Möge diese Zeit eine Zeit des Gebets sein.“*

Wie wichtig dies ihr ist, hat sie schon mit der Gebetsaktion am 1. Januar gezeigt (Details siehe S. 2), als sie die Pilger zu einem dreistündigen Gebet in ihren Anliegen aufrief.

Jedes ihrer wenigen Worte ist bedeutsam, jedes Wort entspricht dem Willen und der Liebe Gottes des Vaters, der eines Wesens ist mit dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Zu Beginn spricht die Gottesmutter uns mit „liebe Kinder!“ an. In ihren Augen und in Gottes Augen sind wir ihre Kinder. „Wir können mit ihr beten und sie bitten. Das Gebet der Kirche ist durch das Gebet Marias wie getragen, es ist mit Maria in der Hoffnung vereint“ (KKK 2679). Bitten wir Maria, als Mutter mit uns zu beten und uns im Gebet zu führen.

Die persönliche Beziehung

„Für mich ist das Gebet ein Aufschwung des Herzens, ein schlichter Blick zum Himmel, ein Ausruf der Dankbarkeit und Liebe inmitten der Prüfung und inmitten der Freude“ (hl. Theresia vom Kinde Jesus).

„Ob es uns bewusst ist oder nicht, im Gebet begegnen sich der Durst Gottes und der unsere“, schreibt der hl. Augustinus. Das Gebet ist Ausdruck einer lebendigen, persönlichen Beziehung zu Gott, genau darum ist es unverzichtbar und wichtiger, als uns bewusst ist. Gott wartet sehnsüchtig darauf, dass wir, seine Kinder, im Gebet zu ihm kommen – weil er uns liebt.

Es kommt nicht auf die Quantität des Gebets an, sondern auf die Liebe, mit der wir uns, vereint mit Maria, im Gebet Gott zuwenden im Bewusstsein: Er ist da, er hört uns! „Das Gebet ist die Wurzel, die Quelle und die Mutter von 1000 Segnungen“ (hl. Johannes Chrysostomus). *bz*

DAS GEBET VOM 1. JANUAR

Am Abend des 31. Dezember 2023 rief die Gottesmutter durch die Seherin Marija Pavlovic-Lunetti die Pilger überraschend dazu auf, am 1. Januar ab 15 Uhr drei Stunden auf dem Erscheinungsberg in ihren Anliegen zu beten. Viele folgten dem Aufruf, beteten und sangen trotz des strömenden Regens, der kurz vor der Erscheinung endete.

Um 17.40 Uhr erschien die Gospa der Seherin Marija auf dem Berg. Sie war voller Freude und betete lange mit ausgebreiteten Armen für die Anwesenden. Danach sagte sie: *„Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid und für meine Anliegen gebetet habt. Ihr werdet es nicht bereuen, weder ihr noch eure Kinder und die Kinder eurer Kinder.“*

Sr. Emmanuel weist auf eine Parallele hin: Der Gouverneur und kirchliche Autoritäten weihten am 27. Okt. 2001 die Insel Sizilien dem Unbefleckten Herzen Mariens – die Seherin Marija war eigens dazu hingereist. In der nachfolgenden Erscheinung sprach die Gospa dieselben Worte wie jetzt am 1. Januar 2024 – und Siziliens Hauptstadt Palermo blieb am 6. September 2002, knapp ein Jahr nach der Weihe, verschont beim heftigen Erdbeben der Stärke 5,6, das sich erstaunlicherweise auf das Meer vor der Stadt beschränkte.

Auch eine französische Familie weihte sich nach 33-tägiger Vorbereitung dem Unbefleckten Herzen Mariens. Das geschah in Medjugorje während einer Erscheinung der Seherin Marija, die danach sagte, dass die Gospa sich gefreut habe, ihnen danke und dass sie es „nicht bereuen“ würden, „weder sie noch ihre Kinder noch die Kinder ihrer Kinder“ …

All dies soll uns ermutigen, weiterhin in den Anliegen der Gottesmutter zu beten und uns ihrem Unbefleckten Herzen zu weihen. Die Macht des Gebetes und der Marienweihe ist größer, als wir es uns je vorstellen könnten! *bz*

GEBETSANLIEGEN

des Papstes
im Februar 2024:

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

AKTUELLE TERMINE

Einkehrtage in D-41540 Knechtsteden
17.2., 9.3., 20.4.24; in der Basilika, jeweils von 9.30 bis 12.15 Uhr, mit Pfr. Bernhard Seither oder Pfr. Reck. Programm: Beichtgelegenheit, Rosenkranz, Hl. Messe, Einzelsegen.
Info: Marlies Deutsch, ☎ 0 21 81 / 28 24 61

Medjugorje-Gebetsabend Marienthal
16.2., 15.3., 19.4.24; D-65366 Geisenheim
Info: P. Bernardin Schröder, ☎ 0 67 22 / 9 95 82 14
✉ p.bernardin@outlook.de

Kloster Brandenburg
D-89165 Dietenheim, *☎ 0 73 47 / 95 50*
✉ kontakt@kloster-brandenburg.de
19.–22.2.24; Exerzitien, Pfr. Fränz Muller
25.2.24; Einkehrtag, Graf Brandenstein-Zeppelin
28.2.–3.3.24; Exerzitien, Pfr. Werner Fimm
13.–17.3.24; Heilungsexerzitien, Pfr. Werner Fimm
18.–22.3.24; Exerzitien, Msgr. Anton Schmid
23.3.24; Einkehrtag, Pfr. Werner Fimm

Marianischer Gebetsabend St. Konrad
24.2., 23.3., 20.4.24; D-41468 Neuss Gnadental
Info: Hans-Peter Hansen, ☎ 0 21 31 / 10 33 44

Sr. Margaritha Valappila
D-63628 Bad Soden, Haus Raphael
✉ info@haus-raphael.de
10.3., 14.4, 20.5.24; Gebetstag
28.2.–3.3., 13.–17.3., 1.–5.4.24; Exerzitien
Info: Sekretariat, ☎ 0 60 56 / 74 04 47

Fastenexerzitien im Kloster Waghäusel
1.–10.3.24; D-68753 Waghäusel
Info: Sekretariat, ☎ 0 72 54 / 9 28 80

Einkehrnachmittag Liebesflamme
1.3.24; D-88145 Wigratzbad
Info: ✉ ulr.maier@googlemail.com

Sühne-Gebetsabend St. Johann Baptist
4.3., 8.4., 6.5. 3.6.24; D-47805 Krefeld
Info: Bruno Lück, ☎ 01 74 / 9 69 68 18

24 Stunden mit dem Herrn
16.–17.3., 13.–14.7.24; D-78183 Mundelfingen
Info: W. Föhrenbacher, ☎ 0 77 07 / 98 94 00

Gebetstage mit Alan Ames im Mai '24
10.–14. Mai 2024 in Österreich (voraussichtlich in Wien, Oberösterreich, Kärnten, Raum Salzburg und an der bayerischen Grenze).
15. Mai 2024 in Bayern
Details ab März auf www.alanames.org/de
Info: ✉ beatrix@alanames.org

Lichterprozession Brandenburger Tor
12.10.24; Pontifikalamt Nuntius EB. Dr. N. Eterovic
Info: Bruno Lück, ☎ 01 74 / 9 69 68 18

MEDJUGORJE-PILGERREISEN

Maria Sieger • Auf dem Rahe 1
D-26219 Bösel, ☎ 0 44 94 / 14 84
14.–22.7.24 (Bus); 13.–20.7.24 (Flug)

Reisewelt Teiser & Hüter • Fuldaer Str. 2
D-36119 Neuhof, ☎ 0 66 55 / 96 09 52
3.–10.6., 16.–23.9.24 (Flug, mit Diakon)

Fam. Ratajczyk • Spellener Str. 6
D-47495 Rheinberg, ☎ 01 52 / 53 87 77 77
✉ hratajczyk@t-online.de
21.–28.5.24 (Flug, mit Priester)

Gudrun Schiffer • Biegstr. 136
D-47623 Kevelaer, ☎ 01 57 / 37 87 61 19
4.–11.4., 27.8.–3.9.24 (Flug, Düsseldorf/Split)

Bruno Lück • Germaniastr. 73
D-47800 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 4 02 88 10
20.–27.5.24 (Flug, Priester)

Werner Börsting • Zum Rotering 12
D-48683 Ahaus, ☎ 0 25 61 / 97 13 70
31.7.–7.8.24 (Flug, Köln/Bonn/Sarajevo)
21.–30.9.24 (Bus, Zwischenübern., Priester)

Radegund Jung • Bahnhofstr. 5
D-52159 Roetgen, ☎ 0 24 71 / 23 68
15.–22.4.24 (Flug, Priester)

Maria Erbenich • Hauptstr. 68
D-55576 Badenheim, ☎ 01 60 / 92 53 36 53
4.–12.5.24 (Bus, Zwischenübernacht., Priester)

Medjugorjekreis Köln• A.-Nobel-Str. 30
D-51145 Köln, ☎ 0 22 03 / 3 56 63
✉ medjukoeln@yahoo.de
1.–8.5., 20.–27.5., 19.–27.6., 4.–12.9., 23.–30.9.24 (Flug)

Marlies Spissinger • Hauptstr. 98
D-76596 Forbach, ☎ *0 72 28 / 10 98*
20.–27.5.24 (Flug, mit Pfarrer)

Thomas Pohland • Altenbergstr. 10
D-76646 Bruchsal, ☎ 0 62 01 / 1 36 57
4.–11.5., 20.–27.9.24 (Flug, Stuttgart/Split, Priester)

Caroline Lenk • Tannenweg 34
D-77876 Kappelrodeck, ☎ 0 78 42 / 14 13
29.5.–5.6.24 (Flug, Frankfurt / Split, Priester)

Erich Stritt • Emmelwiesweg 24
D-79761 Waldshut-Tiengen, ☎ 0 77 41 / 59 43
✉ marienwallfahrt@gmail.com
9.–17.9.24 (Bus, mit Zwischenübernachtung)

P. Andrej Maria • Kloster Maria Bronnen
D-79809 Weilheim, ☎ 0 17 89 71 00 31
31.3.–7.4., 31.7.–7.8., 24.–31.8., 12.–19.10., 28.12.24–4.1.25 (Flug / Bus, mit Priester)

Monika u. Michael Kögel • Schulweg 5
D-79809 Weilheim, ☎ 0 77 41 / 6 48 17
20.–27.5.24 (Flug ab Basel/Zürich)

Friedbert Immler • Akamser Str. 5c
D-87509 Immenstadt, ☎ 0 83 79 / 76 62
1.–7.4., 30.4.–6.5., 30.8.–5.9., 24.–30.9., 12.–18.10.24 (Bus, mit Priester)

Leo Rötting • Hellmitzheimer Str. 14
D-97346 Iphofen / Dornheim, ☎ 0 93 26 / 10 38
✉ roetting-dornheim@web.de
1.–7.4.24 (Bus, Priester)

Mit dem Flixbus nach Medjugorje
tägliche Fahrt ab D-60318 Frankfurt

ANGEBOTE FÜR DEN MONAT FEBRUAR

Vom Tod zum Leben

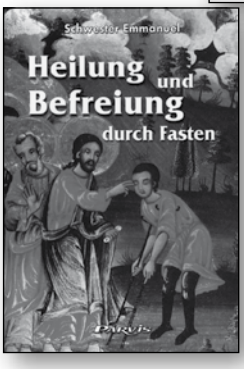
Kurt Kardinal Koch

Anregende Impulse und Meditationen, die tief in die Mysterien Christi einführen und aufzeigen, was diese Mysterien für unser Leben bedeuten: Aschermittwoch, Bußzeit, Palmsonntag, Chrisammesse, die drei hl. Tage, Osternacht, die Osterzeit, Christi Himmelfahrt, Pfingsten. *161 Seiten, Hardcover; € 18,–*

Novene zum Unbefleckten Herzen Mariens

Andacht zum Unbefleckten Herzen Mariens, die an neun aufeinander folgenden ersten Samstagen des Monats gehalten werden soll. Die damit verbundenen 33 Verheißungen Jesu an die ungarische Sr. Nathalie Kovacsics sowie weitere Gebete sind ebenso aufgeführt.

32 Seiten, geheftet; € 1,50



Heilung und Befreiung durch Fasten

Sr. Emmanuel Maillard (Medjugorje)

Mit köstlichen Anekdoten durchsetzter Ratgeber für alle, die nach dem Aufruf Mariens fasten möchten. Spirituelle Hintergründe, mutmachende Praxistipps sowie ein Rezept für ein Brot für alle, die mittwochs und freitags nach Wunsch der Gospa bei Wasser und Brot fasten möchten. *64 Seiten, geheftet; € 3,90*

Eine Bitte an Sie:

Liebe Leserin, lieber Leser!

Dieser Ausgabe liegt ein Überweisungsformular bei, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich durch eine Spende an den Kosten für das *Echo* zu beteiligen.

Die Kosten für die Herstellung inkl. zwölfmaliger Zusendung im Jahr belaufen sich auf 15,– € für ein Exemplar.

Allen bisherigen und zukünftigen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Das »Echo« erscheint monatlich im:

Miriam-Verlag D-79798 Jestetten
☎ 0 77 45 / 92 98 30 (Deutschland)
www.miriam-verlag.de

Ihren freiwilligen Jahresbeitrag für das »Echo« überweisen Sie bitte auf das Konto des Miriam-Verlags:
IBAN: DE25 6601 0075 0309 5007 54
BIC: PBNKDEFF Postbank Karlsruhe